

Das grüne Auto.

Spionage-Roman von August Weigl.

1. Kapitel.

Doktor Leo Specht, f. t. Polizeikommissar des Wiener Sicherheitsbureau, warf einen letzten Blick in den hohen Spiegel. Alles tröckelt! Der Frack sah tadellos die Enden des braunen Schnurr...

„Das grüne Auto.“ „In diesem Augenblick drängte sich ein Kolobomino an die Fremde her an, zupfte sie häufig beim Arm und winkte erregt, ihm zu folgen. „Entschuldig einen Augenblick, ich komme gleich wieder.“

2. Kapitel. Vor dem Hause Grillhoferstraße 46 fanden trotz der späten Stunden Gruppen von Menschen. Besonders Neugierige hatten das Gesims erstrahlt, um durch die Fenster des Parterre recht genau in das Haus blicken zu können.

„Kannst Du mir vielleicht auch sagen, wer die Dokumente entwenden half?“ Die Fremde neigte sich zum Ohr des Kommissars herab und flüsterle, so daß sie niemand der Umstehenden hören konnte.

Der Kommissar schritt die letzten Stufen von einem der Gänge ge hoblen. Von einem Manne, der einen hohen Namen trug, aber ein Lump ist. Wenn Du mehr erfahren willst übermich' das Haus Grillhoferstraße Nr. 46!“

„Gott sei Dank, daß ich Sie treffe, Herr Doktor. Ich such' Sie schon überall wie a Stacheln. Vor zehn Minuten ist um Sie telefoniert worden. Sie sollen sofort nach Hernalis in die Grillhoferstraße Nr. 46. Es soll a Mord sein.“

Der Kommissar schritt die letzten Stufen von einem der Gänge ge hoblen. Von einem Manne, der einen hohen Namen trug, aber ein Lump ist. Wenn Du mehr erfahren willst übermich' das Haus Grillhoferstraße Nr. 46!“

Fer Cierhuden.

Stimme von Bernhard Stemes.

Die Nacht hatte Heinrich Exter in dem offenen Heuschäfer seines Bruders gelegen. Es war freilich kein rechter Schlaf, es war ein dumpfes Hinträumen, das von wilden Gedanken und wüsten Gedanken durchwühlt wurde.

Der Tag verging ruhig, und Heinrich Exter moante es, sich zu rüh ren und sich bequemer zu legen. Plötzlich hörte er Stimmen. Er erkannte den Gendarmen, den er oft im Krug gehört hatte, den Vorsteher und seinen Bruder.

„Was meint sie?“ sagte der Vorsteher. „Da inne?“ „Man kann's nicht wissen,“ entgegnete der Gendarm. „Untersuchen muß ich mal.“

Der Bruder lernte ihm den Rücken und ging ohne ein Wort davon. Da nahm der Beamte den Säbel und schlang langsam tief in das Haus. Heinrich fühlte, wie er sich mit dem Rücken vorüber legte, um möglichst weit nach innen zu kommen.

„Das grüne Auto.“ „In diesem Augenblick drängte sich ein Kolobomino an die Fremde her an, zupfte sie häufig beim Arm und winkte erregt, ihm zu folgen. „Entschuldig einen Augenblick, ich komme gleich wieder.“

Der Kommissar schritt die letzten Stufen von einem der Gänge ge hoblen. Von einem Manne, der einen hohen Namen trug, aber ein Lump ist. Wenn Du mehr erfahren willst übermich' das Haus Grillhoferstraße Nr. 46!“

„Gott sei Dank, daß ich Sie treffe, Herr Doktor. Ich such' Sie schon überall wie a Stacheln. Vor zehn Minuten ist um Sie telefoniert worden. Sie sollen sofort nach Hernalis in die Grillhoferstraße Nr. 46. Es soll a Mord sein.“

Der Kommissar schritt die letzten Stufen von einem der Gänge ge hoblen. Von einem Manne, der einen hohen Namen trug, aber ein Lump ist. Wenn Du mehr erfahren willst übermich' das Haus Grillhoferstraße Nr. 46!“

Unsere Schnittmuster - Offerte



Ein nettes und elegantes Kostüm. Gemustert in blau und weiß, mit eleganten arabischen Spitzen für Kragen und Manschetten, wurden benutzt, um dieses attraktive Kostüm herzustellen.

Table with columns: Name, No., and other details for the coupon offer.

Die neue City von Paris. Eine vollständige Umwandlung des Straßennetzes hat sich in der Pariser Avenue der Champs Elysees in den letzten Jahren vollzogen. Es ist nicht lange her, daß die Avenue ausschließlich vornehm Wohnviertel war, das fern allem gesellschaftlichen Treiben lag.